

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 23 (1933)
Heft: 11
Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

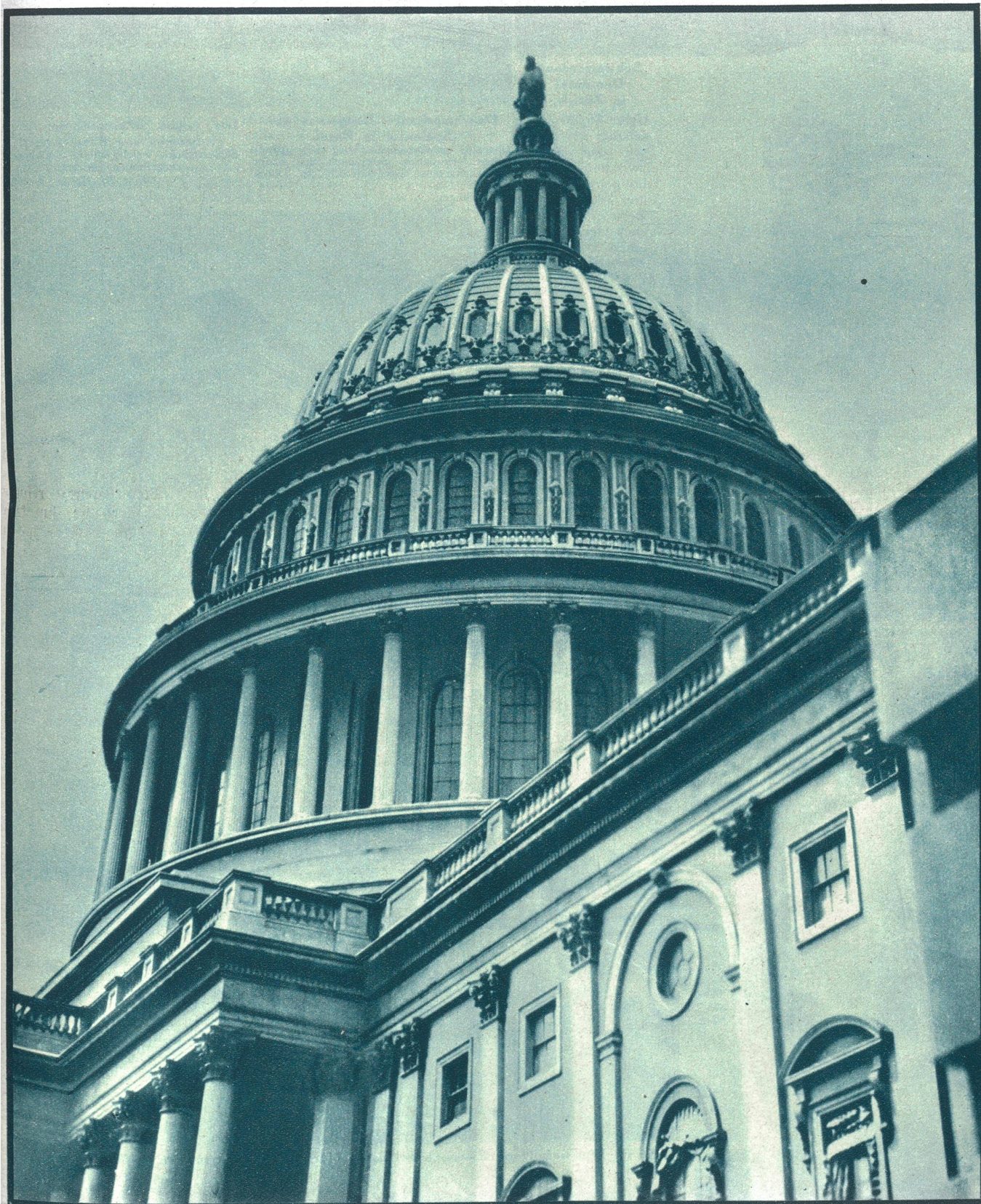
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilder aus der Berliner Woche



Das Kapitol in Washington,

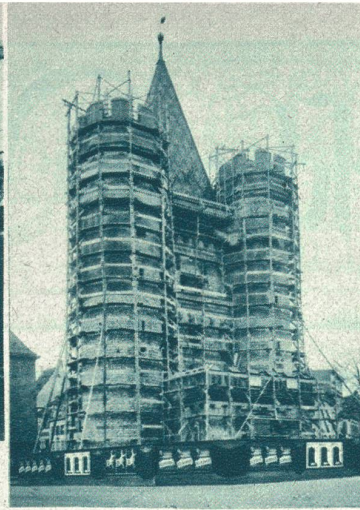
Photo Keystone View. Co.

in welchem der neue Präsident der Vereinigten Staaten, Franklin Roosevelt, sein wichtiges Amt mit einer verantwortungsbewußten initiative kurzen Ansprache letzthin übernommen hat.



Schweizercoup-Demifinal in Zürich.

Ueber 15,000 Zuschauer verfolgten das Spiel zwischen Grauhoppers Zürich und Young Boys Bern. Die Zürcher erfochten einen 3 : 1 Sieg. Photopress, Zürich.



Das imposante Baugerüst am Spalentor in Basel.

Das alte Tor wird gegenwärtig einer gründlichen Renovation unterzogen und bleibt erfreulicherweise weiterhin erhalten. Durch kleinere Veränderungen wird der Verkehr erleichtert. Photo W. Gallas, Zürich.



Die neuen interessanten Ausgrabungen von Basel-Augst.

Säulenstücke, welche bei den Grabungen vorgefunden wurden. Phot. W. Gallas, Zürich.



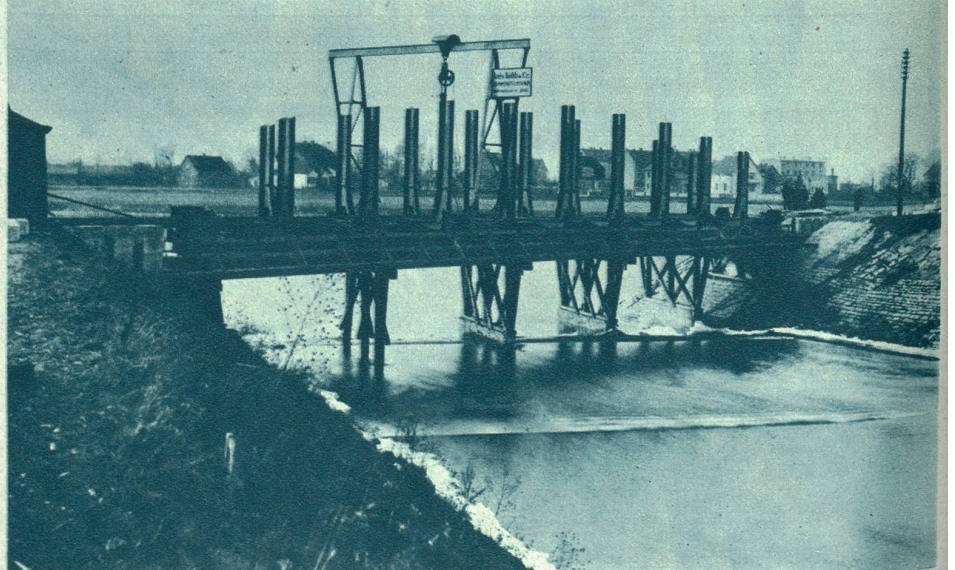
Die Burg-Ruine Reichenstein zwischen Münchenstein und Arlesheim (Baselland) wird wieder hergestellt und bewohnbar gemacht. Photo W. Gallas, Zürich.

Rechts:
Jo-Jo-Kinderchen.
Prephot, Basel.



Basler Fastnacht 1933.

Rechts:
Das Piccard-Denkmal nach origineller Basler Phantasie.



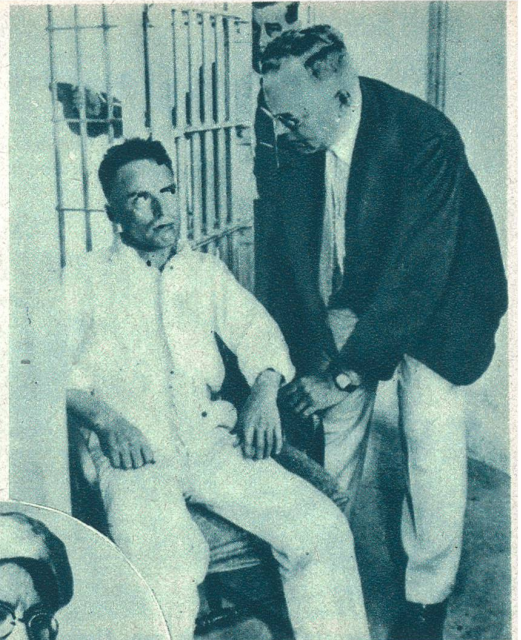
Die im Bau begriffene Eisenbahnbrücke bei der Wiesemündung im Basler Rheinhafen. Phot. W. Gallas, Zürich.

Links: **Die Schönheitskönigin von Arosa.** Fräulein **Herta Hahnewald** wurde als schönste Besucherin zur Schönheitskönigin von Arosa für das Jahr 1933 gewählt.



Folgen des Bankenmoratoriums in Michigan. Beim achttägigen Bankenmoratorium im Staate Michigan sahen sich die großen Firmen gezwungen, selbst provisorisch eine Bankstelle zu eröffnen, damit ihre Angestellten die Checks einlösen konnten gegen Bargeld, das aus New York herbeigeschafft wurde. Unser Bild zeigt die erste solche Privatbank der Chrysler-Autofirma.
Photo Wide World, Berlin.

Rechts:
Der Italiener Zangara, welcher das Attentat auf Präsident Roosevelt unternahm, dem dann der Bürgermeister von Chicago, Anton J. Cermak, zum Opfer fiel. Der Attentäter bei der Befragung im Gefängnis von Miami. Zangara erklärte: Ich töte alle Präsidenten.



Die Frau, die Roosevelt das Leben rettete.

Mrs. W. F. Cross, die neben dem Attentäter Zangara stand, ergriff dessen Arm, als er auf den Präsidenten Roosevelt zielte, und rettete damit dessen Leben.

Photo Keystone View Co., Berlin.



Das amerikanische Gericht bewilligte das Armenrecht für Gloria Vanderbilt.

Die Witwe des berühmten Milliardärs und noch vor kurzem eine der reichsten Erscheinungen der New Yorker oberen Zehntausend, ist nach dem Zusammenbruch der Vanderbilt-Banken so verarmt, daß sie nicht das Geld hat, um in dem von ihr gegen ihre reichern Verwandten angestrengten Prozeß einen Anwalt zu bezahlen. Das amerikanische Gericht bewilligte ihr hiezu das Armenrecht.

Photo Associated Press, Berlin.

Marinus van der Lubbe, der für den Brand des Reichstagsgebäudes verantwortlich gemacht wird.
Photo R. Sennecke, Berlin.



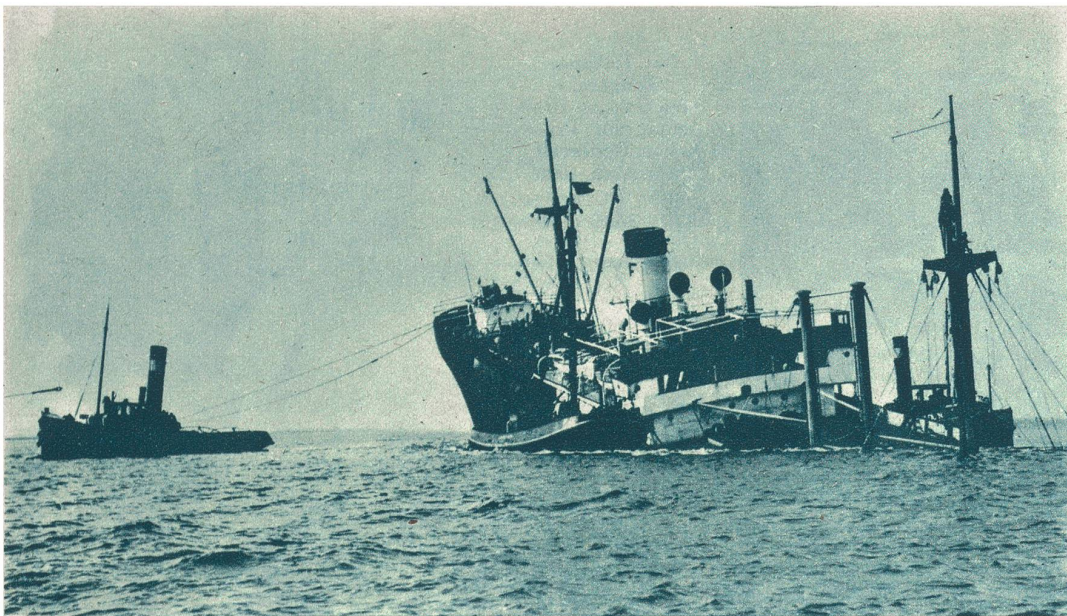
Links: Das deutsche Reichstagsgebäude in Flammen. Der mittlere Teil des Gebäudes mit dem Plenarsitzungssaal wurde vollkommen zerstört.
Photo Keystone View Co., Berlin.

Unten: 90.000 Japaner griffen Jehol an. Unser Bild zeigt einen Zug mit japanischen Truppen, der ins Kriegsgebiet fährt. Kleine chinesische Kinder der Mandschurei unterhalten sich mit den japanischen Soldaten.
Photo Wide World, Berlin.



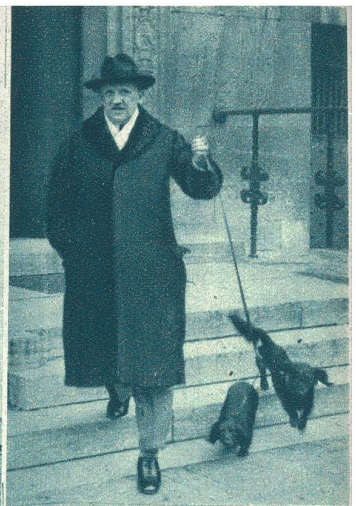
Der Hauptdelegierte Japans, Matsuoka, dem die eigenartige Aufgabe oblag, den von Japan in China geführten Krieg vor dem Völkerbund zu verteidigen.

Photo Dr. Kappis, Genf.



Schiffszusammenstoß von Hoek van Holland. In der Nacht zum 3. März stießen bei Hoek van Holland das ausfahrende dänische Motorschiff »Bretagne« mit einem englischen Dampfer, »Red Sea«, zusammen. Unser Bild zeigt die »Bretagne«, welche hernach versank.

Internat. Graphic Press.



von Schleicher privat.

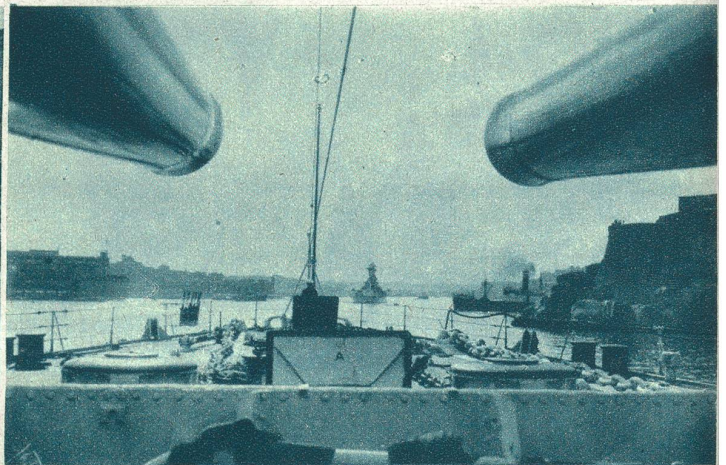
Der frühere Reichskanzler, General von Schleicher, wohnte bis jetzt noch im Reichwehrministerium, bis seine Wohnung fertiggestellt war. — Unser Bild zeigt ihn beim Verlassen des Reichwehrministeriums zu einem Spaziergang mit seinen Lieblingsdackeln.

Photo Keystone View Co.



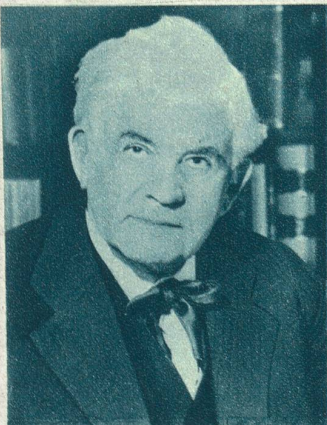
Von »Deutschlands Erwachen«. Die große Stahlhelm-Kundgebung vom 5. März für den Reichspräsidenten v. Hindenburg. Endlose Reihen Feldgrauer marschieren durch das bekannte Brandenburger Tor in Berlin.

Photo Sennecke, Berlin.



Mit der britischen Flotte im Mittelmeer. Die britische Mittelmeerflotte hält augenblicklich ihre großen Frühjahrsmanöver ab. Der Photograph unserer Agentur, der die Erlaubnis hatte, einem der großen Nachtmanöver auf dem Schiff »Resolution« beizuwohnen, hält auf diesem Bild die interessante Einfahrt des Dampfers »Resolution« in den Hafen von Malta fest.

Photo Keystone View Co.



Der neue Präsident des amerikanischen Repräsentantenhauses, Henri Rainey, von Illinois.

Rechts: Vom japanisch-chinesischen Großkampfplatz in Jehol.

Der berühmte tibetanische Tempel »Putalas« in Jehol, erbaut durch den Kaiser Ch'ien Lang (1735—1796). Der Tempel stand mitten in den Kriegooperationen.

